

[Z] [2568]

Felix Dahns Sämtliche poetische Werke.

Bezugnehmend auf unsere gestrige Anzeige betreffend Neudruck der ersten Lieferung, bitten wir besonders alle diejenigen Firmen, bei denen wir die Bestellungen kürzten, auf beiliegendem roten Zettel **weiteres Vertriebsmaterial** zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Januar 1897.

Breitkopf & Härtel.

Band XXVI.

Monatshefte

No. 1.

Nur hier angezeigt!

[2517]

für

Praktische Dermatologie.

Unter Mitwirkung von Dr. P. TAENZER in Bremen
redigiert von
Dr. P. G. UNNA in Hamburg.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg (und Leipzig).

Inhalt:

- Ein Rück- und Vorblick.** Vom Herausgeber. S. 1.
Originalabhandlungen. Die Zusammensetzung des Leprabacillen-Schleims. Von P. G. Unna. (Mit Tafel I.) S. 17.
Aus der Praxis. Harzstifte (Stili resinosi) zum Enthaaren. Von P. G. Unna. S. 26.
Feuilleton. Briefe aus Paris. II. Sabourauds Arbeiten über die Alopecia areata und Seborrhoe. Von C. Beck. S. 30.
Versammlungen. Berliner Dermatologische Gesellschaft. Originalbericht von L. Hoffmann. S. 34. — Französische Gesellschaft für Dermatologie und Syphiligraphie. Originalbericht von Louis Wickham. S. 38. — Venerologisch-Dermatologische Gesellschaft zu Moskau. Originalbericht von A. Jordan. S. 41. — Verhandlungen der Anatomischen Gesellschaft. S. 41.
Fachzeitschriften. Annales des maladies des organes génito-urinaires. 1897, No. 9 und 10. S. 42.
Besprechungen. Kobert, Lehrbuch der Pharmakotherapie. S. 45.
Mitteilungen aus der Litteratur. Chronische Infektionskrankheiten. a. Lepra. S. 47. b. Tuberkulose. S. 52. c. Syphilis. S. 56.
Dr. Unnas Dermatologische Preisaufgabe. S. 63.

Von diesem reichhaltigen Heft, das zur Fortsetzung nach den eingegangenen Bestellungen versandt wurde, habe ich eine Anzahl über die gewöhnliche Auflage gedruckt und stelle diese behufs Gewinnung neuer Abonnenten zur Verfügung.

In dem Rück- und Vorblick fasst Dr. Unna zusammen, was in den abgeschlossenen 25 Bänden der „Monatshefte“ für den wissenschaftlichen und praktischen Fortschritt geleistet worden ist, und erläutert die nächsten Ziele der Forschung, während er in dem Aufsatz über den Leprabacillen-Schleim, der durch eine prachtvolle chromolithographische Tafel aus der Kunstanstalt von Klinkhardt illustriert ist, die Resultate von Forschungen niederlegt, die er in grossen Zügen bereits der internationalen Leprakonferenz in Berlin unterbreitet hat. — Namentlich Firmen im Auslande, wo die Leprafrage meistens eine viel grössere, praktische Rolle als bei uns spielt, können dieses Heft vortrefflich zur Agitation für die „Monatshefte“ benutzen und werden darum besonders gebeten.

Die Zeitschrift erscheint monatlich zweimal im Umfange von mindestens je 3 Bogen gr. 8^o. und kostet für den Band (Semester, 12 Hefte nebst ausführlichen Bandregistern) 15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} bar.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1898, Hohe Bleichen 34.

Leopold Voss.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

[2222]

Wenige Tage vor h. Weihnachten erst gelangten zur Versendung:

J. Victor von Scheffels Briefe an Schweizer Freunde. Herausgegeben von Adolf Frey. Mit dem Portrait Scheffels in Lichtdruck. Kl. 8^o. Br. geh. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} mit 25% Rabatt u. fest od. bar 11/10.

Diese von einer biographischen Einleitung begleitete Sammlung ausgewählter Briefe bietet einen wertvollen Beitrag zur Charakteristik des Dichters und wird den vielen Freunden und Verehrern Scheffels eine willkommene Gabe sein.

***Marti, Fritz, Lebensbild des Seminar- direktors Dr. Franz Dula.** Mit Portrait. Gr. 8^o. Br. geh. 3 \mathcal{M} mit 25% Rabatt und fest od. bar 11/10.

Ferner erscheint demnächst:

***Kappeler, A., Die schweizerische Bibelübersetzung, neu beleuchtet.** 8^o. Br. 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} mit 25% Rabatt und fest od. bar 7/6.

***Pestalozzi, Heinrich, Dr. med., Zur Frage der Selbstdispensation* der Aerzte.** 8^o. Br. 60 \mathcal{S} mit 25% Rabatt und fest od. bar 7/6.

(*Recht eine Privatapotheke zu halten.)

***Steiger, J., Dr. jur., Zur Orientirung über die Frage der Eisenbahnverstaatlichung in der Schweiz.** 8^o. Br. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} mit 25% Rabatt und fest od. bar 13/12.

In dieser mit großer Sachkenntnis u. Stoffbeherrschung geschriebenen Schrift findet sich eine Menge bis jetzt nicht bekannt gewordener Daten, hochinteressant für Freunde und Gegner des Vorhabens.

*Außerhalb der Schweiz nur ausnahmsweise à cond.

Zürich, Mitte Januar 1898.

J. Schultheß.